

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort der 1. Auflage	VII
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Teil. Zwangsvollstreckungsrecht	1
§ 1. Einleitung	1
§ 2. Die Vollstreckungserinnerung, § 766	2
I. Zulässigkeit der Vollstreckungserinnerung	2
1. Zuständigkeit	2
2. Statthaftigkeit	2
3. Form und Frist	4
4. Antrag	4
5. Erinnerungsbefugnis	4
6. Rechtsschutzbedürfnis	6
II. Begründetheit der Vollstreckungserinnerung	8
1. Prüfungszeitpunkt	8
2. Prüfungsumfang	8
3. Tenor, Nebenentscheidungen und Rubrum	10
§ 3. Klausurbeispiel: Vollstreckungserinnerung	13
I. Aktenauszug	13
II. Entscheidungsentwurf	16
1. Erinnerung des Manfred Clever	16
2. Erinnerung der Susi Sorglos	20
§ 4. Die Vollstreckungsgegenklage, § 767	24
I. Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage	24
1. Zuständigkeit	24
2. Statthaftigkeit	27
3. Rechtsschutzbedürfnis	29
4. Klageänderung	32
II. Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage	32
1. Sachbefugnis	32
2. Bestehen einer Einwendung	34
3. Präklusionswirkung des § 767 II	35
4. Präklusionswirkung des § 767 III	38
5. Tenor und Nebenentscheidungen	39
§ 5. Klausurbeispiel: Vollstreckungsgegenklage	41
I. Sachverhalt	41
II. Lösung in Gutachtenform	42
A. Vollstreckungsgegenklage der A-GmbH	42
B. Vollstreckungsgegenklage des G	46
§ 6. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	50
I. Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	50

1. Zuständigkeit	50
2. Statthaftigkeit	51
3. Rechtsschutzbedürfnis	52
II. Begründetheit der Drittwiderspruchsklage	53
1. Sachbefugnis	53
2. Ein die Veräußerung hinderndes Recht	54
3. Bestehen einer Einwendung	57
4. Beweislast	57
5. Tenor und Nebenentscheidungen	58
§ 7. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage I	61
I. Sachverhalt	61
II. Lösung in Gutachtenform	63
A. Drittwiderspruchsklage der E	63
B. Drittwiderspruchsklage des A	68
§ 8. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage II	70
I. Aktenauszug	70
II. Entscheidungsentwurf	74
§ 9. Die einstweilige Verfügung, §§ 935 ff.	83
I. Anordnungsverfahren	83
A. Zulässigkeit der einstweiligen Verfügung	83
1. Zuständigkeit	83
2. Zulässigkeit des Zivilrechtsweges	85
3. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	85
4. Rechtsschutzbedürfnis	86
5. Klageantrag	87
B. Begründetheit der einstweiligen Verfügung	88
1. Stellung der für ein Sachurteil notwendigen Anträge	88
2. Verfügungsanspruch	89
3. Verfügungsgrund	90
4. Glaubhaftmachung	92
5. Grenzen der Entscheidungsbefugnis	93
6. Erledigung der Hauptsache	94
7. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	94
II. Widerspruchs- bzw. Rechtmäßigkeitsverfahren	97
1. Statthaftigkeit des Widerspruchs	98
2. Verfügungsanspruch	99
3. Verfügungsgrund	101
4. Aufhebungsgrund nach § 926 II	101
5. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	101
III. Rechtfertigungsverfahren	103
IV. Berufungsverfahren	103
A. Zulässigkeit der Berufung	104
1. Zuständigkeit	104
2. Statthaftigkeit der Berufung	104
3. Berufungssumme	104
4. Berufungsfrist	105
5. Rechtsschutzbedürfnis	105
B. Begründetheit der Berufung	105
1. Zuständigkeit	106

2. Verzicht	107
3. Fehlende Vollziehung der einstweiligen Verfügung	107
4. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	108
§ 10. Klausurbeispiel: Einstweilige Verfügung I	111
I. Aktenauszug	111
II. Entscheidungsentwurf (Einstweilige Verfügung Müller ./ Krämer)	116
III. Lösung in Gutachtenform (Einstweilige Verfügung Krämer ./ Müller) .	121
§ 11. Klausurbeispiel: Einstweilige Verfügung II	126
I. Aktenauszug	126
II. Entscheidungsentwurf	133
§ 12. Die Einziehungsklage (oder Drittschuldnerklage)	143
I. Die Rechtswirkung der Überweisung von Geldforderungen	143
A. Bedeutung der Überweisung	143
B. Der Überweisungsbeschluss	143
C. Rechtsstellung der Beteiligten	143
II. Die Einziehungsklage	146
A. Zulässigkeit der Einziehungsklage	146
B. Begründetheit der Einziehungsklage	148
C. Entscheidungsform	153
§ 13. Klausurbeispiel: Einziehungsklage	154
I. Aktenauszug	154
II. Lösung	158
§ 14. Voraussetzungen der Klauselerteilung und Rechtsbehelfe im Klauselverfahren	165
I. Die Vollstreckungsklausel	165
A. Der Begriff der Vollstreckungsklausel	165
B. Erfordernis der Klausel	165
C. Arten der Klausel	166
D. Die Voraussetzungen der Erteilung der einfachen Klausel, § 724 . . .	168
E. Weitere Voraussetzungen der titelerganzenden Klausel, § 726	168
F. Weitere Voraussetzungen der titelumerschreibenden Klausel nach § 727	169
II. Rechtsbehelfe des Gläubigers, wenn die Klausel nicht erteilt wird	170
A. Die sofortige Erinnerung gegen die Nichterteilung der Klausel (§ 573) und die sofortige Beschwerde nach § 567	171
B. Beschwerde gegen Nichterteilung der Klausel durch den Notar, § 54 BeurkG	172
C. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	173
III. Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	176
A. Die Klauselerinnerung, § 732	176
B. Die Klauselgegenklage, § 768	178
C. Die Abgrenzung zwischen § 732 und § 768	180
§ 15. Klausurbeispiel: Klauselerinnerung	182
I. Aktenauszug	182
II. Lösung in Gutachtenform	186
III. Entscheidungsvorschlag	189

2. Teil. Standardprobleme in zivilrechtlichen Assessorexamensklausuren	193
§ 16. Standardprobleme in alphabetischer Reihenfolge	193
I. Aktivlegitimation	193
II. Anträge	194
III. Aufrechnung	195
IV. Berufung	196
V. Beweislast	199
VI. Beweiswürdigung	201
VII. Drittwiderspruchsklage	202
VIII. Einstweilige Verfügung	206
IX. Einziehungsklage	209
X. Erledigung der Hauptsache	211
XI. Eventualwiderklage	216
XII. Gesetzlicher Richter	216
XIII. Haupt- und Hilfsantrag	217
XIV. Klageänderung	217
XV. Klagehäufung	219
XVI. Parteivernehmung	219
XVII. Passivlegitimation	220
XVIII. Rechtsmittelfrist	221
XIX. Rügeloses Einlassen bzw. Prorogation	222
XX. Streitverkündung bzw. Nebenintervention	223
XXI. Vereinfachtes Verfahren nach § 495a	226
XXII. Verjährung	227
XXIII. Vollstreckungserinnerung	228
XXIV. Vollstreckungsgegenklage	228
XXV. Vorläufige Vollstreckbarkeit	234
XXVI. Widerklage	237
XXVII. Zinsen	240
XXVIII. Zulässigkeit der Klage	241
Sachregister	243